



Jahresbrief 2014

Verehrte Freunde der Escuelita Cochabamba

Vor einem Jahr haben wir eine Kooperation mit der Organisation Cristo Vive Bolivia als rechtskräftigen Trägerverein für unser Projekt begonnen, um unser Projekt langfristig abzusichern. Wir dürfen feststellen, es war der richtige Schritt. Wir haben nicht nur eine rechtliche Vertretung sondern auch einen engagierten Partner, der daran interessiert ist, dass unser Projekt sich gut weiterentwickelt. Dazu trägt auch die neue personelle Struktur in der Escuelita bei; sie hat sich bewährt. Während es vor der Wahl in Bolivien noch Gerüchte gab, dass die Ciudadela geschlossen werde, so besteht diese Option nach Gesprächen mit dem neuen Verantwortlichen bei SEDEGES nicht mehr. Leider wird die bisherige Leiterin von Cristo Vive, Nikola Wiebe, Bolivien Ende diesen Jahres verlassen. Das bedauern wir sehr, aber wir haben die Zusicherung, dass auch ihr Nachfolger Arratia Vidal gut mit uns zusammenarbeiten wird.

Was konnten wir für die Kinder erreichen?

Die temporäre Freistellung von Hausmüttern zu Beginn eines jeden Jahres wird durch die Übernahme der Kosten vermieden. Das bedeutet Kontinuität für die Kinder in der Betreuung.

Unsere Mitarbeiterinnen besuchen in ihrem Arbeitsfeld verschiedene Fortbildungsveranstaltungen. Wir haben auf einer Reinigung der Brunnenanlage bestanden, die auch erfolgte und sich als sehr notwendig erwies.

Zur Zeit wird die Wasserversorgung für die Duschen verbessert, außerdem sollen alle halbhohen Wände bis zur Decke geschlossen werden, um dadurch gegenseitige Störungen durch die Geräuschkulisse des Nebenraumes zu vermeiden.

Die Beschaffung von Unterrichtsmaterialien - auch für die schulpflichtigen Kinder - wurde geregelt. Durch eine Spende von Luzia Pesch und Denise Hollmann konnte eine größere Anzahl von Spielen angeschafft werden; sie stehen nun in der neu geschaffenen Ludoteka den Kindern zur Verfügung.

Das T-Shirt-Projekt, das Till Weyland angestoßen und mit organisiert hat, erbrachte 90 handbemalte T-Shirts, die derzeit zum Versand nach Bolivien bereit stehen.

In Verhandlungen mit SEDEGE konnte erreicht werden, dass die Möglichkeiten, mit den Kindern Ausflüge oder Besichtigungen zu machen, flexibler gehandhabt wird.

In einem zweistündigen Gespräch mit Rosario Anfang November konnten wir weitere Einzelthemen besprechen und Verfahren der praktischen Zusammenarbeit zwischen ihr und dem Vorstand vereinbaren.

Das alles kostet Geld! Doch derzeit fließen die Spenden recht erfreulich, so dass wir sowohl für die laufenden Kosten als auch für Unvorhergesehenes gerüstet sind.

Unsere Teilnahme an Veranstaltungen, - Adventsbasar der GS Pflugscheid, Mainzer-Straßen-Fest - wo wir den Verein präsentieren konnten, trugen auch dazu bei.

Auf der Mitgliederversammlung am 17. November haben wir satzungsgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Es blieb bei der bisherigen Ämterverteilung. Nur die beiden Kassenprüferinnen, Reinhilde Theres und Rita Meyer, mussten ihr Amt an die neuen Prüferinnen, Frau Ingrid Kuhnen und Frau Barbara Tiné abgeben. Den beiden ausscheidenden Prüferinnen wurde mit einem Blumenstrauß für ihre Arbeit gedankt.

Es war ein gelungenes Jahr! Das möchten wir mit ein paar Bildern dokumentieren.

Ihre Eva Biard, Vorsitzende

Eva Biard Lessingstraße 44 D - 66121 Saarbrücken
Telefon: 0681-635675 Mail: evabiard@web.de

Konto: Escuelita Cochabamba IBAN: DE95 5905 0101 0290 1077 54, BIC: SAKSDE55XXX

www.escuelita-cochabamba.de

Adventsbasar der GS Pflugscheid



Fortbildung unserer Mitarbeiterinnen



Sanierung des Brunnen



Leckage



Jede Menge Schlamm im Tank

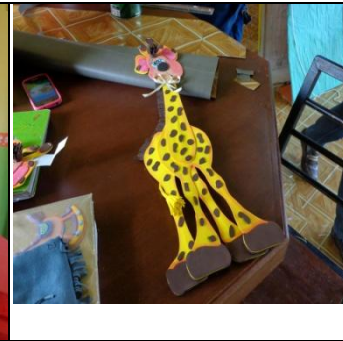


Reinigung des Steigrohres



Abdichten des Tanks

Ludoteca



Ausflug



Auch der Fußballverein wirbt für die Escuelita

Jede Menge T-Shirts für Cochabamba

